

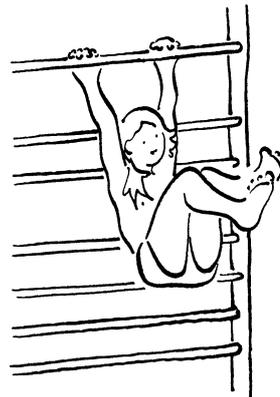
2.5 Die Sprossenwand als «Kletterwand»

Die Sprossenwand dient als «Kletterwand». Dabei kann für Fortgeschrittene sowohl die Gleichgewichtsfähigkeit als auch das Klettern geübt werden. Die Kindergärtnerin gibt Anstösse für fantasievolles Klettern. ⚽ Vor der Sprossenwand werden zur Sicherheit auf der ganzen Länge Matten ausgelegt.

Wir klettern an der «Kletterwand».

Kletterwand-Artisten: Die Kinder tummeln sich an der Sprossenwand (Mindestens 2-3 Kinder pro Sprossenwand).

- Jedes Kind bestimmt seine Höhe selbst, die es erklimmen will. An dieser Stelle winkt es.
- Gelingt es, sich um die Längsachse zu drehen?
- Ganz ausgestreckt klettern (auf den Zehenspitzen stehen und möglichst hoch greifen).
- Wie eine Eidechse an der Sprossenwand «kleben».
- Mit dem Rücken zur Sprossenw. oder sw. klettern.
- Nur mit 3 Extremitäten klettern (vierte Extremität ist «verletzt» und kann nicht gebraucht werden).
- Hände und Füße beim Klettern überkreuzen.
- Ein Bein seitwärts oder rückwärts in die Luft strecken.
- Ein Bein und einen Arm gleichzeitig ausstrecken (auch fixierten Arm strecken).
- Die Unterstützung der Beine mehr und mehr vermindern, bis man nur noch an den Händen hängt.



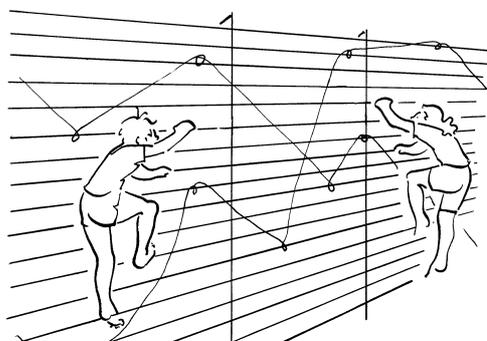
⚽ Dicke und dünne Matten auslegen.

➔ Diese Art von «Kunststücken» ist auch an andern Geräten möglich (z.B. Klettergerüst, Reckleiter, umgekippter Barren usw.).

➔ Ideen der Kinder aufnehmen.

Faden-Route: Über die ganze Sprossenwand sind verschiedenfarbige Wollfäden gespannt, die jeweils eine Route markieren. Die Kinder wählen eine Wollfadenfarbe und klettern dieser nach.

- Mit dem Bauch oder den Füßen immer auf der Höhe des Wollfadens klettern.
- Kinder beginnen auf beiden Seiten der Sprossenwand und versuchen, in der Mitte zu kreuzen, ohne den Boden zu berühren.
- Kinder dürfen die Fäden kletternd einsammeln und wieder neue Routen markieren.

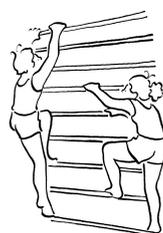


➔ Mit einem einzelnen Wollfaden beginnen (evtl. mit Klebeband fixieren)

⚽ Wenn nötig Matten auslegen.

Kletterwandgedränge: Alle Kinder klettern gleichzeitig an der Wand und versuchen, aneinander vorbeizukommen ohne den Boden zu berühren.

- Die Hälfte der Kinder klettert an der Sprossenwand von rechts, die andere Hälfte von links.
- Auf ein Zeichen hin verharren vorher bestimmte Kinder an Ort, die restlichen Kinder klettern um diese herum, ohne sie zu berühren.
- Je zwei Kinder sind an einer Hand oder einem Fuss mit einem Bündel verbunden und versuchen so, die Kletterwand zu durchqueren.



➔ Zuerst nur wenige Kinder. Kann auch an andern Geräten oder Gerätekombinationen durchgeführt werden.

Seilschaft: A führt B. Beide halten auf einer «Kletterroute» das Ende eines Springseils in der Hand. Sie dürfen dabei die «Kletterseil-Enden» nie loslassen.

- Auch rückwärts oder seitwärts klettern.
- Bei Bodenkontakt die Rollen wechseln.
- 3er-/4er-Gruppen mit 2 bzw. 3 Springseilen.



➔ Gleiche Idee auch im Gerätegarten. Das Springseil als «Sicherungs- bzw. Hilfsgerät» bei Balancierübungen verwenden.